



Eine Erschlaffung der vorderen Bauchwand mit der darüber liegenden Bauchhaut kann unter anderem die Folge mehrerer Schwangerschaften oder massiver Gewichtsabnahme sein. Es kommt zu einem Hängen der Haut und einer Vorwölbung der Bauchwand. All dies stellt eine für die Patienten belastende optische Veränderung dar. Durch eine Bauchdeckenstraffung kann hier in einer Operation eine erhebliche Konturverbesserung erreicht werden:

Über einen in der Sliplinie verlaufenden Hautschnitt wird die Bauchhaut mit dem darunter liegendem Fettgewebe abgelöst und die überschüssige Haut nach sorgfältiger Planung modellierend entfernt. Die zumeist erschlaffte Bauchmuskulatur kann jetzt sehr nachhaltig und dauerhaft gestrafft werden, was zu einer deutlichen Verbesserung der Silhouette führt. Moderne Straffungstechniken machen sich dabei das körpereigene Bindegewebe zunutze, indem die Haltefasern der Bauchwand nicht wie früher komplett durchtrennt werden, sondern in einer straffenden Technik gerafft werden.

Vorteile:

- Dauerhafteres Langzeitergebnis
- Geringere Schwellung
- Geringere Liegezeit
- Reduzierter Blutverlust

Am Ende der Operation wird der Nabel neu modelliert, der Hautverschluss erfolgt mit sich selber auflösenden Fäden -eine unangenehme Nahtentfernung ist nicht mehr erforderlich.

Untere Bauchdeckenplastik

Eine Variante der Bauchdeckenstraffung ist die "untere Bauchdeckenstraffung". Hierbei wird der Nabel nicht versetzt und nur der untere Teil der Muskulatur gestrafft. Der Eingriff ist wesentlich einfacher und kann normalerweise auch ambulant durchgeführt werden. Nachteil ist, dass nur wenige Patienten dafür geeignet sind. Wir werden aber darauf hinweisen, wenn er möglich ist.

Bodylifting

Eine Sonderform stellt das sog. Bodylifting dar. Diese Technik wurde von dem Amerikaner Ted Lockwood perfektioniert und stellt eine hervorragende Möglichkeit dar in einer Operation sowohl die erschlaffte Bauchdecke als auch die Flanken und das Gesäß zu straffen. Eine sorgfältige Analyse und viel Erfahrung ermöglichen dabei bisher nicht gekannte Verbesserungen des Körperbildes gerade für Patienten, die Ihr Gewicht massiv reduzieren konnten. Die Narbe verläuft dabei wieder komplett in der Sliplinie, sodass es für viele Patienten nach Jahren zum ersten Mal wieder möglich ist, einen Badeanzug zu tragen. Ein imposanter Nebeneffekt bei dieser Operation ist die Auswirkung auf die Cellulite im seitlichen und vorderen Oberschenkelbereich. Hier kommt es zu erstaunlichen Verbesserungen der Optik.

Zum Ablauf

Wenn Sie sich zur Modellierung Ihrer Silhouette durch Bauchdeckenplastik entschlossen haben, erfolgt als nächstes wie bei allen großen Operationen eine gründliche Untersuchung in der anaesthesiologischen Abteilung unseres Hauses. Hier werden Ihre Kreislaufparameter, Blut, Lunge und bei Bedarf weiteres, gründlich untersucht. Gerade bei einem Wahleingriff gilt als oberste Priorität Sicherheit. Es darf einfach nichts vermeidbares passieren. Die Erfahrung der letzten 20 Jahre hat gezeigt, dass nur eine gründliche Vorabdiagnostik in Verbindung mit immer wieder neuester Technik und gut ausgebildetem Personal unnötige Komplikationen vermeiden kann.

Zum Operationstag kommen Sie natürlich nüchtern. Achten Sie darauf, dass der Darm möglichst leer ist. Zwei Tage vorab nur sehr leichte Kost, z.B. Suppen und Joghurt, ein Tag vorher ein Miniklistier, und das Wohlbefinden am Tag nach der Operation ist deutlich gesteigert.

In der Regel bleiben Sie zwei Tage stationär. Nach dem Eingriff werden wir mit einem Schmerztropf und viel Zuwendung versuchen Sie schmerzfrei und bei guter Laune zu halten. Sobald die unvermeidlichen Drainagen für den Abtransport von Wundsekret entfernt sind, werden Sie sich sehr viel besser fühlen. Der anliegende Bauchgurt wird 6 Wochen getragen.

Aber Vorsicht: auch wenn Sie sich nach 3-4 Tagen sehr beschwerdefrei fühlen, denken Sie daran, dass Ihr Organismus eine große Wunde zu bearbeiten hat. Dies erfordert Ruhe und immer wieder Liegen. Erst nach 10 Tagen ist die Wunde stabil und man kann langsam die Belastung steigern. Ab dann können Sie auch gezielt nach sportlicher Aktivität fragen. Nach 6 Wochen ist normalerweise wieder Vollbelastung möglich.

Weitere Informationen zum Thema "Bauchdeckenstraffung":

[Antworten auf die meist gestellten Fragen zur Bauchdeckenstraffung...](#)

[Spektrum: Fettabsaugung...](#)

[Antworten auf die meist gestellten Fragen zur Fettabsaugung...](#)

[Fettabsaugung und Bodymodelling – der Weg zu einem schöneren Körper...](#)

[Bauchstraffung – endlich wieder Bikini tragen ...](#)

[Fettabsaugung – Für die Schönheit unters Messer...](#)

[Weltneuheit: Fettabsaugung mit der sanften Kraft des Wassers...](#)

[Kontaktaufnahme mit der KLINIK am RING...](#)